

Wochenplan im 1. Schuljahr?

Beitrag von „kroeti“ vom 5. Oktober 2010 13:42

Bei mir ist es so: Ich habe eine 1/2 Klasse und unterrichte dort Mathe. je 2 Stunden in der Woche haben die Kinder jahrgangsintern Unterricht zusammen mit der Parallelklasse. In dieser Zeit führe ich neue Dinge ein oder wir bearbeiten/ besprechen gemeinsam etwas. In den JÜL-Stunden arbeiten die 1-Klässler im Einstern-Heft, die Zweities haben einen Arbeitsplan. Dort ist jeder unterschiedlich weit; ergo sind die jahrgangsinternen Stunden für einige Zweities vorgegriffen, für einige Wiederholung, für einige genau begleitend usw. Der Vorteil des Arbeitsplanes gegenüber einem Wochenplan liegt für mich darin, dass keiner Zeitdruck hat; weder ich noch die Schüler. Jeder kann wirklich in seinem eigenen Tempo arbeiten. Schnelle Schüler bekommen hin und wieder extra-Material eingeschoben, bei langsameren Kindern, die aber dennoch in 2 Jahren die Eingangsphase durchlaufen sollen, streiche ich auch mal etwas, und die schwachen, die 3 Jahre Zeit haben, können eben in Ruhe auch langsam arbeiten....